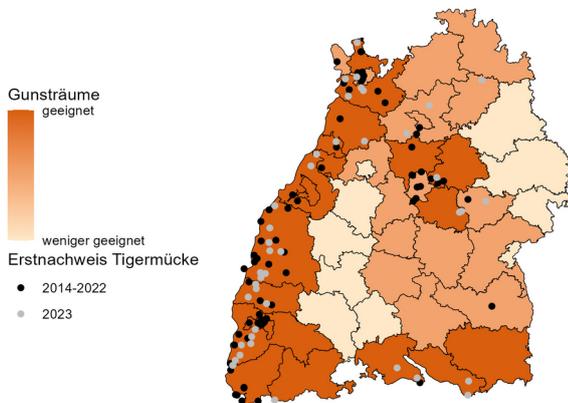




Verbreitung der Tigermücke

Einige Regionen in Baden-Württemberg sind besonders geeignet für die Einschleppung und die Etablierung der Tigermücke, auch durch die Nähe zu Ländern mit starker Verbreitung von Tigermücken wie Frankreich und Italien. So können die Mücken als ‚blinde Passagiere‘ z.T. mit dem PKW nach Deutschland gelangen. Auch Importe über den Güterverkehr sind möglich. Hierdurch kann sich die Tigermücke in klimatisch geeigneten Regionen in Baden-Württemberg ansiedeln. Mittlerweile wurde die Tigermücke in allen als Gunsträume identifizierten Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs nachgewiesen; meistens in Form von Einzelnachweisen, aber auch als etablierte Populationen, die teilweise schon länger bekämpft werden. Folgende Karte stellt die Verbreitung und die Gunsträume der Tigermücke dar:



Verbreitung der Asiatischen Tigermücke in Baden-Württemberg mit neuen Nachweisen in 2023 (Stand 19.10.2023) mit Darstellung der klimatischen Eignung für die Ansiedlung der asiatischen Tigermücke unter Berücksichtigung des menschlichen Einflusses BayVirMos

Gerne wird die Tigermücke in Kleingartenanlagen oder auf Campingplätzen heimisch – überall dort, wo kleinere und größere, natürliche und künstliche, Wassergefäße zur Eiablage zur Verfügung stehen. Auch städtische Wohngebiete mit Gärten sind attraktiv.

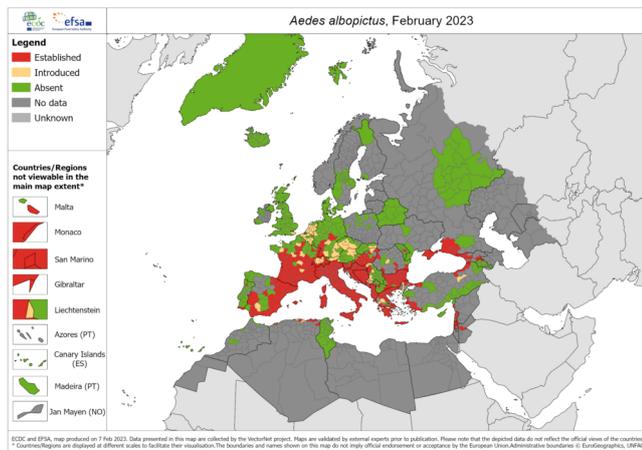
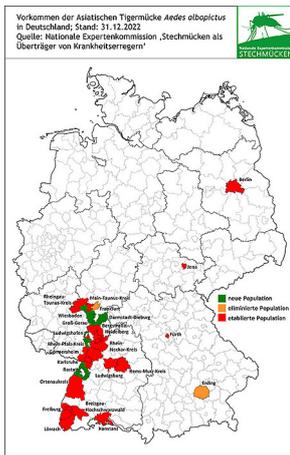
Deutschland

Baden-Württemberg war das erste Bundesland, in dem die asiatische Tigermücke nachgewiesen wurde – in 2007 an einer Autobahn-Raststätte bei Weil am Rhein (Pluskota, et al., 2016).



Mittlerweile wurden auch in anderen Bundesländern Tigermücken identifiziert (siehe Abbildung). Aufgrund der klimatischen

Bedingungen ist mit einer weiteren Ausbreitung der Mücke in Deutschland zu rechnen.



European Centre for Disease Prevention and Control

Europa

Die ursprünglich in Südostasien beheimatete Tigermücke konnte sich in den letzten 30 Jahren weltweit verbreiten und ist auch in Europa, bisher hauptsächlich im Mittelmeergebiet, heimisch geworden. (ECDC, *Aedes albopictus* - Factsheet for experts, 2016)

Vom Mittelmeerraum breitet sie sich nach Norden aus. Auf Karten des ECDC (European Centre for Disease Prevention and Control) werden regelmäßig die Vorkommen aktualisiert.

Karte Stand Februar 2023

Die Ausbreitung wird sowohl durch Güterverkehr als auch durch Reiseverkehr begünstigt. Beim Güterverkehr ist der Handel mit Altfreien oder auch ‚Lucky Bamboo‘ zu nennen.